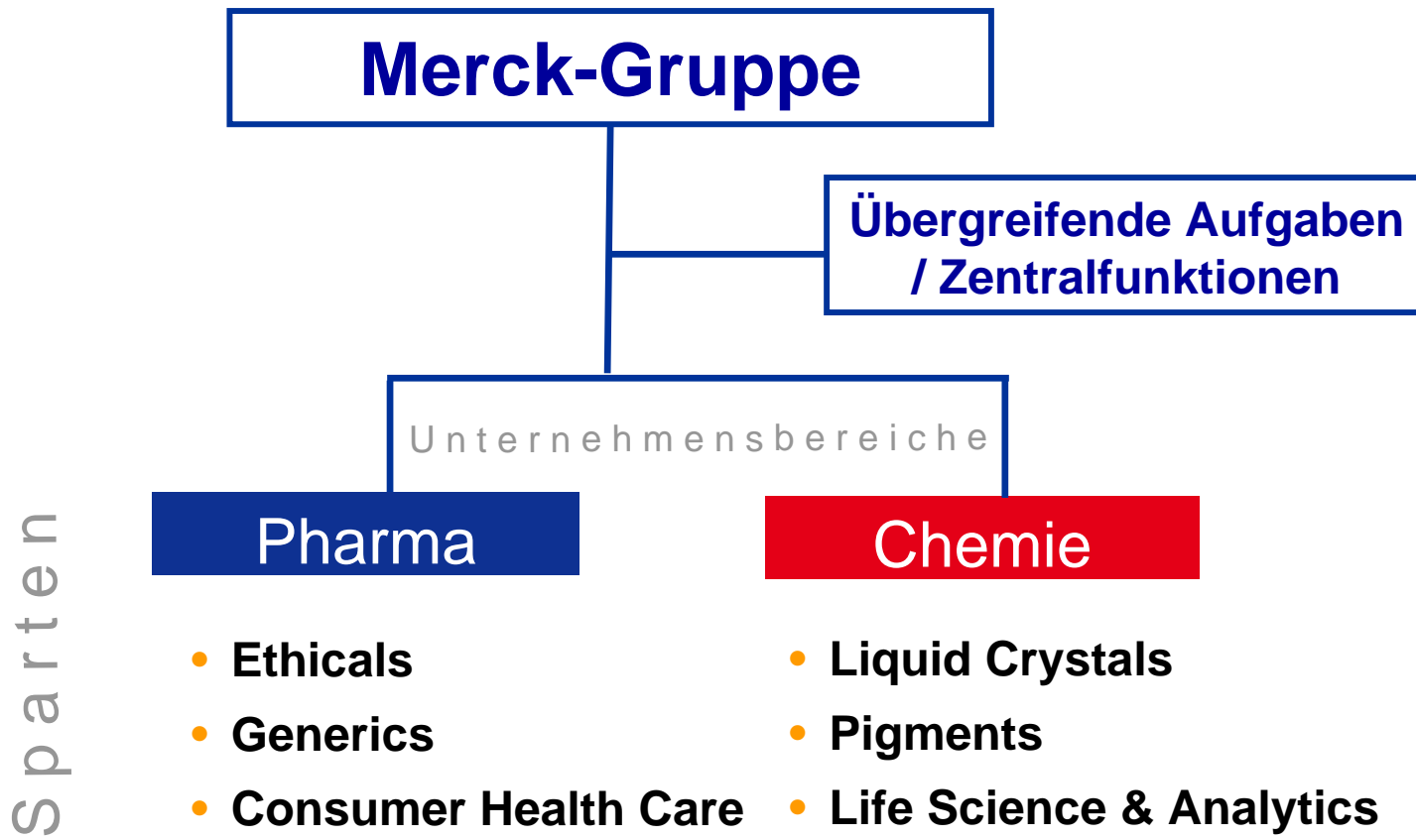




DAAD-Seminar zum Thema „Wege zur Zusammenarbeit Hochschule-Unternehmen in EU-Drittlandprojekten“

Kooperationen Hochschule-Unternehmen

Unternehmensstruktur 2005



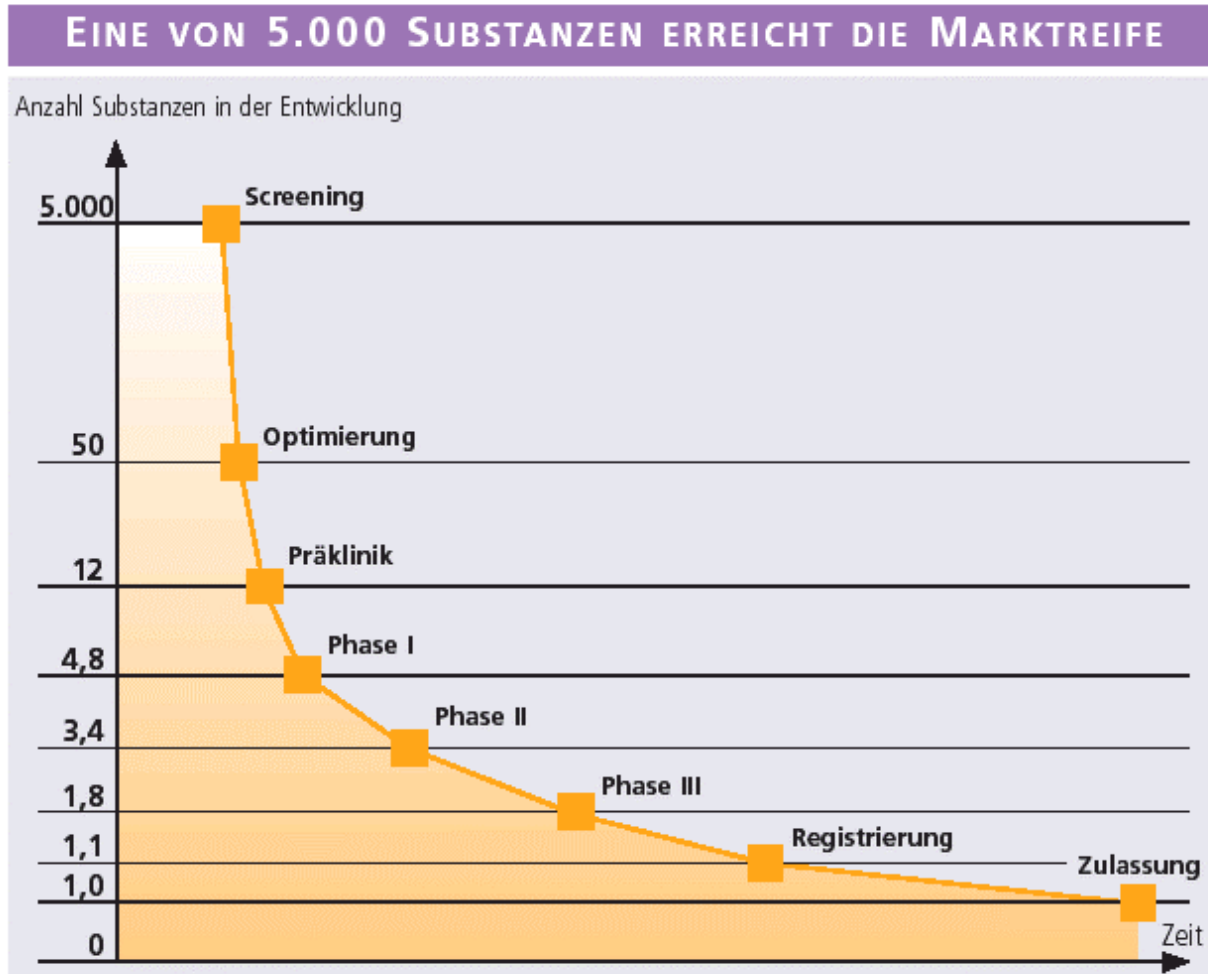


Im Jahr 2004 haben wir 491 Mio Euro in Forschung und Entwicklung (F&E) investiert, davon 381 Mio Euro in der Sparte Ethicals – das entspricht 25% der Umsätze von Ethicals

Fokus auf bisher unzureichend behandelbare Krankheiten:

- Onkologie: Zielgerichtete Krebstherapien
- CardioMetabolic Care: Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, Fettstoffwechselstörungen

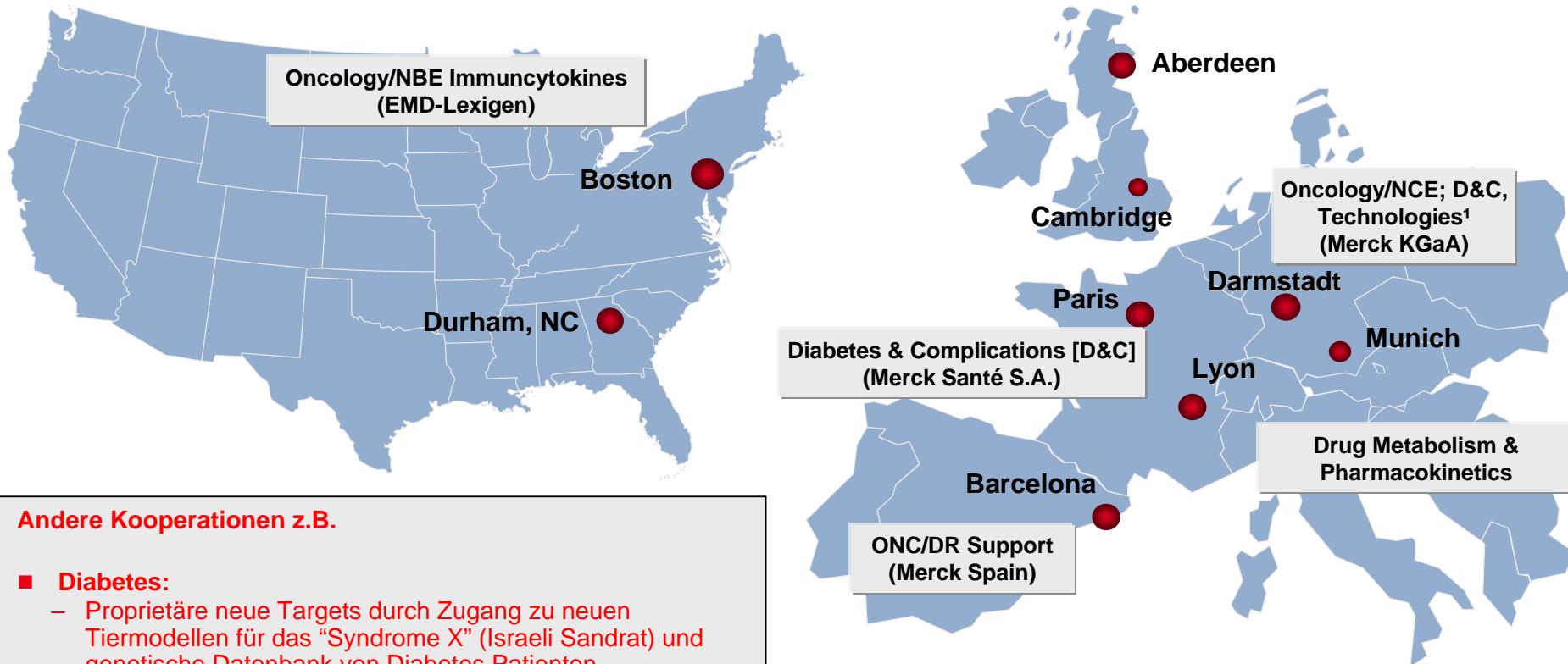
Erfolgsrate in F&E (Pharma)



Quelle:
The Boston
Consulting
Group, 1998

Globales Forschungsnetzwerk

Fokus auf Onkologie und CardioMetabolic Care



Andere Kooperationen z.B.

■ Diabetes:

- Proprietäre neue Targets durch Zugang zu neuen Tiermodellen für das "Syndrome X" (Israeli Sandrat) und genetische Datenbank von Diabetes Patienten (ChemGenex)

■ Onkologie:

- Kinase platform: Mitglied eines Konsortiums (University of Dundee)

Unternehmerischer Erfolg beginnt beim Menschen

- Wir glauben, dass Talent eine wichtige Voraussetzung und Lernen eine lebenslange Verpflichtung ist. Aber nur unternehmerisches Denken unserer Mitarbeiter bringt uns entscheidend weiter.
- Rund 28.900 Mitarbeiter von Merck arbeiten mit Engagement daran, unsere Visionen von heute zur Realität von morgen zu machen.



Hochschulkooperationen



Ziele

- Forschungsförderung /Zugang zu aktuellen Arbeitsgebieten
- Gemeinsame Forschungsprojekte zur Entwicklung innovativer Technologien/ Produkten
- Internationales Beziehungsnetzwerk (Zugang zu Expertenwissen)
- Kontakte von Mitarbeitern zu Hochschul-Arbeitsgruppen (Know-How-Transfer)
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (potentielle Mitarbeiter)

Bsp.: Asia-Link

Förderung der Sommerschule
Medizinische Chemie 2005 in
Shanghai: „Natural Products and
Peptides as Lead Structures for
Drugs“



- Kontakt zu Chinesischen Forschungsinstituten
- „Biotech“- Standort Shanghai
- Interesse an Naturstoffen/Naturstoffforschung